

Seid nicht träge - ermattet nicht

von Br. Thomas Gebhardt

Hebräer 6:12

Wir wünschen aber sehr, daß ein jeder von euch denselben Fleiß beweise zur vollen Gewißheit der Hoffnung bis ans Ende, auf daß ihr (damit ihr) ja nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, welche (die) durch Glauben und Ausharren (Geduld) die Verheißungen ererben.

Ich habe Euch gestern unser großes Vorbild, unseren Herrn und Heiland Jesus Christus, vor Augen gestellt, was ER tat. Wie ER nicht müde und träge wurde. Heute möchte ich Euch Paulus und die Apostel vor Augen stellen. Paulus schreibt an seine Freunde und Glaubensgeschwister in Thessaloniki:

1.Thessalonicher 2:9

Ihr erinnert euch ja, Brüder, an unsere Arbeit und Mühe; denn wir arbeiteten Tag und Nacht, um niemand von euch zur Last zu fallen, und verkündigten euch dabei das Evangelium Gottes.

Meine Freunde, wie weit weg sind wir heute von solch wunderbaren Einstellungen der Diener und Mitarbeiter Gottes. Oft kommen Menschen zu uns in die Gemeinde und fragen: „Sammelt ihr überhaupt kein Geld?“ Natürlich benötigen wir Geld um die Kirche zu unterhalten, Strom und Heizung zu zahlen usw., aber doch nicht dafür, dass sich die Mitarbeiter der Kirche ein gutes Leben machen können. Warum sollte der Pastor komfortabler leben wie der Harz IV Empfänger? Wenn Harz IV zum Leben reicht, so ist das gerade das passende Gehalt für die Mitarbeiter in der Gemeinde. Alles andere könnten wir, wenn wir nur wollen, für die Arbeit Gottes einsetzen.

Die ersten Mitarbeiter der Apostel und die Apostel taten dass. Sie arbeiteten Tag und Nacht um niemanden zur Last zu fallen und verkündigten darüber-hinaus noch das Evangelium. Solche Arbeiter konnte Gott segnen, das waren Arbeiter die nicht träge waren, sondern allen Fleiß daransetzten das Werk Gottes zu bauen.

Meine Freunde wir alle wollen den Segen, wollen wir aber auch so arbeiten wie die Apostel und deren Mitarbeiter? Nicht nur, dass sie Tag und Nacht gearbeitet hatten, die Bibel zeigt uns auch wie intensiv sie sich um die Mitglieder der Gemeinde gekümmert hatten:

1.Thessalonicher 2:10-12

Ihr selbst seid Zeugen, und auch Gott, wie heilig, gerecht und untadelig wir bei euch, den Gläubigen, gewesen sind; ihr wißt ja, wie wir jeden einzelnen von euch ermahnt und ermutigt haben wie ein Vater seine Kinder, und euch ernstlich bezeugt haben, daß ihr so wandeln sollt, wie es Gottes würdig ist, der euch zu seinem Reich und seiner Herrlichkeit beruft.

Hast Du das gelesen? Sie haben sich jeden einzelnen aus der Gemeinde vorgenommen und ihn ermahnt und ihn ermutigt und ihn ernstlich dargelegt wie er leben muss damit er so lebt, dass er Gott keine Schande bereitet.

Die Mitarbeiter am Werk Gottes waren bemüht nicht träge zu sein. Was ihnen möglich war sollte auch Dir möglich sein. Der Herr kennt Dich und weil er Dich kennt ruft ER Dir zu:

Galater 6:9

Laßt uns aber im Gutes tun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ermatten.

Es gilt keine Ausrede: „Ich kann nicht mehr“! Du sollst nicht müde werden, sollst nicht träge sein! Willst Du ernten? Willst Du die Herrlichkeit Gottes erleben? Willst Du erfahren wie es ist wenn Dich der Herr durch alle Not hindurch-trägt, der Herr Dir in aller Arbeit, selbst wenn Du, wie die Mitarbeiter Gottes Tag und Nacht arbeiten müsstest um über die Runden zu kommen, immer Kraft gibt? Willst Du erfahren in einer dunklen Welt wie ein heller Stern zu leuchten, der den Menschen Mut und Freude macht?

Dann höre auf den Herrn wenn ER dir zuruft:

Sei nicht träge, werde nicht müde täglich Gutes zu tun. Wer beharrt bis ans Ende und nicht ermattet, hast Du verstanden, nicht ermattet, der wird auch ernten dürfen!

ERMATTE nicht! Sei nicht träge!